

# Erheblich erweitertes Ausbildungsangebot

Rückblick und Zukunftsperspektiven bei der „Luxembourg School for Commerce“

**Luxemburg.** Gute Grundausbildungen, gepaart mit einer steten Weiterbildung für alle Arbeitnehmer einer Firma, ob Arbeitgeber oder Arbeitnehmer, gehören zu den Grundvoraussetzungen für eine gesunde dynamische Betriebspolitik. Während einer Pressekonferenz blickten die Verantwortlichen der „Luxembourg School for Commerce“ (LSC) auf das Jahr 2011 zurück und stellten das Jahr 2012 mit einem erheblichen erweiterten Ausbildungsangebot vor. Der Direktor der Handelskammer, Pierre Gramegna, erinnerte an die Bedeutung einer guten Grundausbildung, gepaart mit einer steten Weiterbildung, für alle Mitarbeiter auf allen Betriebsebenen in Betrieben und Firmen während diesen angespannten Wirtschaftszeiten. In diesem Sinne müssten auch die betriebsinternen Betreuer sich einer steten Weiterbildung unterwerfen. „Auch ist eine gute Ausbildung eine richtige Antwort auf die vorherrschende Arbeitslosigkeit“, so der Redner weiter. In diesem Sinne bedürfe es einer steten Anpassung an

die Bedürfnisse von Firmen und Betrieben.

Für den Präsidenten des LSC-Verwaltungsrates, Fernand Ernster, müssen Wirtschaft und Industrie die Karte einer fachlichen Kompetenz ihrer Mitarbeiter ziehen. In betrieblich interessiert motivierten Mitarbeitern stecke ein erhebliches Kompetenzpotenzial, so der Redner. Die

LSC kann auf die Mitarbeit von 250 Ausbildern zählen. Seit dem Schulstart 2011 konnten 909 Ausbildungskontrakte mit angehenden Betriebsbetreuern abgeschlossen werden. Dabei soll die Ausbildung in Zukunft flexibler nach den Firmenbedürfnissen ausgerichtet werden. Für die allgemeinen Lehrgänge gab es bis Ende September 2011 insgesamt

10 767 Einschreibungen für die große Vielfalt an Lehrgängen. Damit könnte bis zum Jahresende die Ziel-schwelle von 12 000 Einschreibungen erreicht werden.

Als Mitglied des LSC-Direktionsrates wies Roger Thoss auf die 901 zum Schulstart 2011 abgeschlossenen Lehrkontrakte hin. Auch wurde das Lehrangebot um 30 zusätzliche

Ausbildungslehrgänge im Jahre 2011 erweitert. In seinen Zukunftsperspektiven unterstrich Pierre Junck das neu geplante Ausbildungsangebot für angehende Unternehmensgründer mit drei Weiterbildungsgraden. Ebenso stehen zukünftig mit „Firmenstrategie“, „soziale Verpflichtung der Unternehmen“ und „Coaching et membring“ drei neue Ausbildungspakete im Angebot.

Das allgemeine Lehrgangsangebot wird zum Start in das erste Semester 2012 gleich um 42 zusätzliche Einheiten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden in der Grundausbildung, beziehungsweise in der Weiterbildung ergänzt. Dabei wurde den Vorschlägen von Firmen Rechnung getragen und die statistischen Unterlagen wurden ausgewertet.

Im Angebot steht auch eine Ausbildung zum Master „Entrepreneurship and innovation“ in Zusammenarbeit mit der Universität. Ebenso soll aufgrund einer Sensibilisierungskampagne auf die Wichtigkeit einer steten Fortbildung hingewiesen werden. (pm)



Die „Luxembourg School for Commerce“ will sich an die Bedürfnisse von Firmen und Betrieben anpassen.

(FOTO: LSC)